



Team Auto Eder: WM-Medaillen als Ziel

Beitrag

Sieben Fahrer des Team Auto Eder gehen bei den Rad-Weltmeisterschaften der Junioren im australischen Wollongong an den Start. Chancen auf Edelmetall besitzen die Auto-Eder-Athleten sowohl im Zeitfahren als auch im Straßenrennen.

Von 18. bis 25. September finden in der australischen Stadt Wollongong die diesjährigen Weltmeisterschaften im Straßenradsport statt. Für das Team Auto Eder sind die rund 50 Kilometer südlich von Sydney ausgetragenen Titeltkämpfe dabei das große Highlight zum Saisonabschluss. Erstmals in der Teamgeschichte wurden nämlich gleich sieben Fahrer aus den Reihen der oberbayerischen U19-Equipe für die WM nominiert. Dabei besitzen die Auto-Eder-Athleten sowohl im Einzelzeitfahren am 20. September als auch im Straßenrennen am 23. September Medaillen Chancen.

Im Kampf gegen die Uhr sind es dabei vor allem der Luxemburger Mathieu Kockelmann und der Deutsche Emil Herzog, die zum Favoritenkreis auf Edelmetall zählen. Kockelmann gewann bei den im Juli in Portugal ausgetragenen Zeitfahr-Europameisterschaften der Junioren die Goldmedaille, Herzog ist amtierender EM-Dritter und deutscher Vizemeister. Auch im Straßenrennen dürfen sich Herzog und Kockelmann Chancen ausrechnen. Aber auch der Este Romet Pajur hat man zahlreichen Siegen in dieser Saison gezeigt, dass er ein Kandidat für eine Podiumsplatzierung ist. Ebenfalls gut für Topresultate sind die weiteren Auto-Eder-Fahrer: Der Niederländer Mees Vlot ist amtierender Vizemeister seines Landes im Zeitfahren, Duarte Marivoet belgischer Zeitfahrmeister, Martin Bárta ist tschechischer Straßenmeister und auch der Deutsche Matteo Groß zeigte in den letzten Monaten mehrfach, dass er ein talentierter Straßenfahrer ist.

Alle sieben Auto-Eder-Fahrer werden bei der Weltmeisterschaft mit ihren jeweiligen Nationalmannschaften an den Start gehen.

Team Auto Eder bei der WM 2022

- BÁRTA Martin (Tschechien)
- GROß Matteo (Deutschland)
- HERZOG Emil (Deutschland)

- KOCKELMANN Mathieu (Luxemburg)
- MARIVOET Duarte (Belgien)
- PAJUR Romet (Estland)
- VLOT Mees (Niederlande)

Statement

„Insgesamt gehen sieben Fahrer unserer Mannschaft bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Australien an den Start. Das zeigt, wie hoch das Qualitätsniveau in unserem Team ist und auch, dass unsere Ausbildungsarbeit im U19-Bereich auf höchstem Niveau stattfindet. Unser Ziel ist es, in Australien ein Wort um die Medaillen mitzureden. Für das Zeitfahren haben wir mit Mathieu Kockelmann und Emil Herzog zwei absolute Favoriten im Rennen, für das Straßenrennen sind wir mit Mathieu, Emil und Romet Pajur in einer sehr guten Position, um Medaillen mitzufahren. Das wäre ein perfekter Abschluss für eine schon jetzt sehr gute Saison.“ – **Christian Schrot, Sportlicher Leiter**

Bericht und Foto: Team Auto Eder



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Australien
2. Auto Eder
3. Radsport
4. Wollongong